

Porträt Weiterbildung pwb

Der Bereich Weiterbildung pwb ist Teil der Fachstelle Personalentwicklung im Bereich Theologie der Reformierten Kirchen Bern – Jura - Solothurn und mit einer Stelle für die Leitung der Weiterbildung und einer Stelle für die Administration dotiert. In der Pfarrweiterbildung arbeiten die Reformierten Kirchen Bern - Jura - Solothurn eng mit den anderen reformierten Kirchen der Deutschschweiz und der Westschweiz zusammen und geben ein gemeinsames Weiterbildungsprogramm heraus.

Weiterbildung ist auch und gerade im Pfarramt unverzichtbar. Die Methoden und Fragestellungen der theologischen Forschung verändern sich, weshalb die wissenschaftlich-theologische Ausbildung mit dem Studium nicht abgeschlossen sein kann. Zudem ist auch im Pfarramt - wie in jeder Profession, die eine akademische Ausbildung voraussetzt - eine grosse professionelle Freiheit verbunden mit der Pflicht, die eigene Praxis ständig zu reflektieren und im professionellen Austausch weiterzuentwickeln. Vor allem aber verändern sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, in denen Kirchen und Kirchgemeinden, in denen das Pfarramt sich heute bewegt. Deshalb ist es unabdingbar, wichtige Entwicklungen und gesellschaftliche Megatrends zur Kenntnis zu nehmen, sich damit auseinanderzusetzen und sie theologisch zu reflektieren.

Kirche wird heute anders gelebt als vor 20 oder 40 Jahren, die Motivation zur Teilnahme oder zum Engagement hat sich verändert. Die Frage nach den Erwartungen und Bedürfnissen der vielen Mitglieder, die nur gelegentlich aktiv am Leben einer Kirchgemeinde partizipieren, aber sie durch ihre Mitgliedschaft aktiv mittragen, stellt sich stärker und die Kirchen müssen sich auch den Fragen und Erwartungen von Konfessionslosen stellen. Zu nennen wäre auch der interreligiöse Dialog und die Frage des Beitrags der christlichen Kirchen zum gesellschaftlichen Frieden. Weiterbildung fördert den Blick über den Tellerrand und macht vertraut mit gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen.

In den Reformierten Kirchen Bern - Jura - Solothurn steht die Weiterbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer auf mehreren Säulen. Wir bieten **kürzere Weiterbildungen** zwischen 0,5 und 5 Tagen an (in Ausnahmen und bei Reisen auch länger), die sich mit einem bestimmten Thema beschäftigen, der Praxisreflexion dienen oder mit neuen Methoden oder Entwicklungen vertraut machen. **Lange Weiterbildungen** dienen dem Erwerb von Zusatzqualifikationen und ermöglichen (Teil-) Spezialisierungen und Schwerpunktbildungen in der Arbeit (v.a. im Seelsorgebereich gibt es viele Möglichkeiten, gerade im Blick auf die Seelsorge in Institutionen). **Studienurlaube** - es besteht ein aufteilbares Anrecht auf 6 Monate - ermöglichen eine längere Distanznahme zum beruflichen Alltag, dienen der Regeneration und der intensiven Vertiefung eines berufsbezogenen Themas, der Neuorientierung im Blick auf die berufliche Rolle und das eigene Selbstverständnis. **Coaching/Supervision** sind wichtige Instrumente zur Reflexion der individuellen Praxis und zur Verarbeitung der beruflichen Erfahrungen und der eigenen Rolle. **Kollegiale Beratung/Intervision** dient darüber hinaus der Vernetzung.

Aktuell sind wichtige Themen der Weiterbildung:

- **Digitalisierung:** wir stehen einerseits vor der Frage, ob und wie wir digitale Formen der Weiterbildung einbeziehen und fördern wollen. Die Coronapandemie hat diese Entwicklung stark beschleunigt. Andererseits gehört die Frage, wie die Digitalisierung das kirchliche Leben, die Gewohnheiten der Mitglieder, v.a. der jüngeren, und die Wahrnehmung von Glaube, Religion und Kirche verändert, in unsere Weiterbildung.
- **Neue Formen von Kirche** - die Formen kirchlichen Lebens verändern sich und spielen sich in Zeiten der Individualisierung und Mobilität nicht nur im Kontext der Ortsgemeinden ab. Was heisst das für unser Verständnis von Kirche? Wie können wir Innovation ermöglichen und tragfähige Strukturen schaffen, die Innovation nicht behindern? Die Themen der Kirchenentwicklung und neuer Formen kirchlicher Präsenz in der Gesellschaft werden uns weiter begleiten. Deshalb arbeitet pwb auch beim Projekt «Kirche in Bewegung» mit.
- **Nachwuchsproblematik** - in den nächsten Jahren steht eine Pensionierungswelle bevor, die Generation 50+ dominiert derzeit den Pfarrberuf und auch die Weiterbildungs- und Coachingformate. Die **Weiterbildung in den ersten Amtsjahren (WeA)** ist ein wichtiges Instrument, um neu ins Pfarramt eintretenden den Einstieg in den Pfarrberuf zu erleichtern, sie darin zu unterstützen, ihren Platz zu finden in einem stark von älteren Kolleginnen und Kollegen geprägten Umfeld und angesichts von sich massiv verändernden Berufsrollen und Rahmenbedingungen.

Unser Weiterbildungsangebot bietet Kurse in den zentralen kirchlichen Handlungsfeldern - zu gottesdienstlichen Formen, zu Stimmbildung und Auftrittskompetenz, zu neuen Methoden und Fragestellungen in der Seelsorge, zu Unterricht und Erwachsenenbildung, zu Spiritualität und zu Kirchenentwicklung und Leitung.

Kontakt:

Bernd Berger
Leiter Weiterbildung pwb
Altenbergstrasse 66 | Postfach | 3000 Bern 22
Tel. +41 31 340 26 40
bernd.berger@refbejuso.ch